



Institut für Computersprachen
AB Programmiersprachen und Übersetzerbau

18. Kolloquium

Programmiersprachen und Grundlagen der Programmierung

Bericht 2015-IX-1



Pörtschach am Wörthersee

5.-7. Oktober 2015

Jens Knoop, M. Anton Ertl (Hrsg.)

Jens Knoop
M. Anton Ertl
Institut für Computersprachen

Technische Universität Wien
<http://www.complang.tuwien.ac.at>

Bericht 2015-IX-1
Schriftenreihe des Instituts für Computersprachen
Technische Universität Wien

Vorwort

Das Kolloquium *Programmiersprachen und Grundlagen der Programmierung* (KPS) findet 2015 zum 18. Mal statt. Es setzt eine Reihe von Arbeitstagungen fort, die von den Professoren Friedrich L. Bauer (TU München), Klaus Indermark (RWTH Aachen) und Hans Langmaack (CAU Kiel) ins Leben gerufen wurde. Aus den ursprünglich drei Arbeitsgruppen sind in der Zwischenzeit weitere Forschungsgruppen in ganz Deutschland und darüberhinaus hervorgegangen. Seit 2007 präsentiert sich die Veranstaltung als ein offenes Forum für interessierte deutschsprachige Wissenschaftler. Die folgende Liste gibt einen Überblick über die bisherigen Tagungsorte und Veranstalter und zeigt die inzwischen 35-jährige Tradition der KPS-Treffen:

2013 Lutherstadt Wittenberg	Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg
2011 Schloss Raesfeld, Raesfeld	Westfälische-Wilhelms-Universität Münster
2009 Maria Taferl	TU Wien
2007 Timmendorfer Strand	Universität zu Lübeck
2005 Fischbachau	Ludwig-Maximilians-Universität München
2004 Freiburg-Munzingen	Albert-Ludwigs-Universität Freiburg
2001 Rurberg in der Eifel	RWTH Aachen
1999 Kirchhundem-Heinsberg	FernUniversität in Hagen
1997 Avendorf auf Fehmarn	Christian-Albrechts-Universität zu Kiel
1995 Alt-Reichenau	Universität Passau
1993 Garmisch-Partenkirchen	Universität der Bundeswehr München
1991 Rothenberge bei Steinfurth	Westfälische-Wilhelms-Universität Münster
1989 Hirschegg	Universität Augsburg
1987 Midlum auf Föhr	Christian-Albrechts-Universität zu Kiel
1985 Passau	Universität Passau
1982 Altenahr	RWTH Aachen
1980 Tannenfelde im Naturpark Aukrug	Christian-Albrechts-Universität zu Kiel

Das diesjährige Kolloquium *Programmiersprachen und Grundlagen der Programmierung* (KPS 2015) wird nach 2009 zum zweiten Mal vom Institut für Computersprachen der Technischen Universität Wien organisiert. Wir freuen uns, zu diesem 18. Kolloquiumstreffen vom 5. bis 7. Oktober 2015 in Pörschach am Wörthersee mehr als 70 Teilnehmer von 37 Universitäten, Firmen und außeruniversitären Forschungseinrichtungen aus 10 Ländern begrüßen zu können: aus Österreich, der Schweiz, Deutschland, Schweden, Dänemark, Frankreich, Holland, England, Irland und den USA. Besonders freuen wir uns, Prof. Dr. Dr.h.c. Hans Langmaack als einen der Gründerväter dieser Kolloquiumsreihe unter den Teilnehmern begrüßen zu können sowie auch eine große Zahl Veranstalter früherer Kolloquiumstreffen: Prof. Dr. Gunther Schmidt (1993), Prof. Dr. Tiziana Margaria und Prof. Dr. Bernhard Steffen (1995), apl. Prof. Dr. Thomas Noll (2001), Prof. Dr. Peter Thiemann (2004), Prof. Dr. Clemens Greck (2007), Prof. Dr. Herbert Kuchen (2011) sowie Dr. Roswitha Picht und Prof. Dr. Wolf Zimmermann (2013).

Ganz besonders freuen wir uns auch, dass nahezu alle Teilnehmer am diesjährigen KPS-Treffen in einem Vortrag über ihre Forschungsarbeit berichten oder diese

in Form eines Posters in der erstmalig auf einem KPS-Treffen veranstalteten Poster-Ausstellung vorstellen. Um all dies im Rahmen der zur Verfügung stehenden Zeit zu ermöglichen, verzichten wir in diesem Jahr auf einen eingeladenen Hauptvortrag.

Der vorliegende Tagungsband ist als Bericht 2015-IX-1 in der Schriftenreihe des Instituts für Computersprachen der TU Wien erschienen. Er enthält Ausarbeitungen von 57 in einem Vortrag vorgestellten Beiträgen von mehr als 100 Autoren, zum Teil in Form von Kurzzusammenfassungen. Zusätzlich enthält er Kurzbeschreibungen für einige ausgestellte Poster. Die Themen der Beiträge und Poster zeigen die Breite, Vielfalt und Lebendigkeit der wissenschaftlichen Forschung im Bereich Programmiersprachen und Grundlagen der Programmierung im deutschsprachigen Raum.

Für organisatorische Hilfe und Unterstützung bei der Planung und Vorbereitung dieses Kolloquiums bedanken wir uns sehr herzlich bei der Fachgruppe Programmiersprachen und Rechenkonzepte im Fachbereich Softwaretechnik der Gesellschaft für Informatik (GI), der Oesterreichischen Computer Gesellschaft (OCG), der Einrichtung kinderTUWien und dem Convention Bureau Kärnten. Unser besonderer Dank gilt Ewa Vesely, bei der nicht nur immer wieder alle Fäden der Vorbereitung zusammengelaufen sind, sondern die auch stets entscheidende Ideen in die Planung eingebracht und umgesetzt hat. Herzlich danken möchten wir auch allen Mitarbeitern des Hauses Parkhotel Pörtschach für die gute Zusammenarbeit bei der Vorbereitung dieses Treffens. Ganz besonders bedanken wir uns bei allen Autoren für ihr Engagement und die gute und zeitgerechte Zusammenarbeit, die diesen Tagungsband ermöglicht haben.

Wir wünschen allen Teilnehmern am Kolloquium interessante und spannende Vorträge, fruchtbare Diskussionen und vielfältige Anregungen für die eigene Forschungsarbeit, das Kennenlernen neuer Kollegen und das Wiedersehen guter Bekannter, das Anbahnen und Knüpfen neuer Kontakte und die Vertiefung bestehender Kooperationen, eine kurzweilige und erlebnisreiche Exkursion in die Landeshauptstadt Kärntens Klagenfurt und eine angenehme und stimulierende Zeit in Pörtschach am Wörthersee und der Wörtherseeregion.

Willkommen zur KPS 2015!

Wien, im September 2015

Jens Knoop
M. Anton Ertl

Teilnehmer

Gerald Baumgartner	Louisiana State University, Baton Rouge
Christian Berg	Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg
Annette Bieniusa	Technische Universität Kaiserslautern
Walter Binder	Università della Svizzera italiana, Lugano
Dines Bjørner	Danmarks Tekniske Universitet, Lyngby
Stefan Bohne	Technische Universität Ilmenau
Florian Brandner	ENSTA ParisTech, Paris
Stefan Brunthaler	SBA Research, Wien
M. Anton Ertl	Technische Universität Wien
Gerhard Goos	Karlsruher Institut für Technologie
Clemens Grelck	Universiteit van Amsterdam
Matthias Grimmer	Johannes-Kepler-Universität Linz
Fabian Gruber	INRIA - Antenne GIANT, Grenoble
Reiner Hähnle	Technische Universität Darmstadt
Michael Haidl	Westfälische Wilhelms-Universität Münster
Michael Hanus	Christian-Albrechts-Universität zu Kiel
Mathias Hedenborg	Linnæus University, Växjö
Christian Heinlein	Hochschule Aalen - Technik und Wirtschaft
Thomas Heinze	Friedrich-Schiller-Universität Jena
Fritz Henglein	Københavns Universitet
Martin Hentschel	Technische Universität Darmstadt
Stefan Hepp	Technische Universität Wien
Michael Huth	Imperial College London
Matthias Keil	Albert-Ludwigs-Universität Freiburg
Raimund Kirner	University of Hertfordshire
Jens Knoop	Technische Universität Wien
Phillipp Körner	Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf
Stefan Kral	Fachhochschule Wiener Neustadt
Andreas Krall	Technische Universität Wien
Philipp Kramer	Hochschule für Technik, Rapperswil
Michael Kruse	INRIA/ENS, Paris
Herbert Kuchen	Westfälische Wilhelms-Universität Münster
Peter Lammich	Technische Universität München
Hans Langmaack	Christian-Albrechts-Universität zu Kiel
Gerald Lüttgen	Otto-Friedrich-Universität Bamberg

Thomas Macht	Universiteit van Amsterdam
Tiziana Margaria	University of Limerick and Lero - The Irish Software Research Centre, Limerick
Christoph Matheja	RWTH Aachen
Alexander Mattes	Technische Universität Kaiserslautern
Eduard Mehofer	Universität Wien
Michael Mendler	Otto-Friedrich-Universität Bamberg
Adriaan Middelkoop	Technische Universität Kaiserslautern
Hans Moritsch	Technische Universität Wien
Ulrich Neumerkel	Technische Universität Wien
Thomas Noll	RWTH Aachen
Viktor Pavlu	Technische Universität Wien
Roswitha Picht	Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg
Richard Plangger	Technische Universität Wien
Martin Plümicke	DHBW Stuttgart
Thomas Prinz	Friedrich-Schiller-Universität Jena
Peter Puschner	Technische Universität Wien
Markus Raab	Technische Universität Wien
Thomas Rupprecht	Otto-Friedrich-Universität Bamberg
Benjamin Saul	Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg
Ursula Scheben	Fachhochschule Dortmund
Doris Schmedding	Technische Universität Dortmund
Gunther Schmidt	Universität der Bundeswehr München
Martin Schoeberl	Danmarks Tekniske Universitet, Lyngby
Dietmar Schreiner	Technische Universität Wien
Michael Schröder	Technische Universität Wien
Sibylle Schwarz	Hochschule für Technik, Wirtschaft und Kultur Leipzig
Steven Smyth	Christian-Albrechts-Universität zu Kiel
Andreas Stadelmeier	DHBW Stuttgart
Bernhard Steffen	Technische Universität Dortmund
Peter Thiemann	Albert-Ludwigs-Universität Freiburg
Baltasar Trancón y Widemann	Technische Universität Ilmenau
Anna Vasileva	Technische Universität Dortmund
Helmut Veith	Technische Universität Wien
Ewa Vesely	Technische Universität Wien
Johannes Waldmann	Hochschule für Technik, Wirtschaft und Kultur Leipzig
Mathias Weber	Technische Universität Kaiserslautern
Mandy Weißbach	Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg
Sebastian Wendt	Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg
Alexander Wenner	Westfälische Wilhelms-Universität Münster
Wolf Zimmermann	Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg
Michael Zolda	University of Hertfordshire